

20  
16

**JAHRESBERICHT**

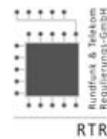
UNlimitierte Auflage ∞/100 Stück



## JAHRESBERICHT

ORANGE 94.0  
Das Freie Radio in Wien

Förderer:



RTR



Stadtwien

## INHALTSVERZEICHNIS

---

04	VORWORT
06	PROGRAMMKOORDINATION
08	Neue Sendereihen
10	Programmschwerpunkte und Spezialsendungen
12	Nominierungen und Preise
14	AUSBILDUNG
15	Aus- und Weiterbildung in Zahlen
17	Kursangebot im Detail
20	PROJEKTE
	: Schwerpunkt Flucht und Migration
22	Kompass Wien   New Life In Vienna
28	Outreach   Stadtradio Orange
30	Workshopreihe   Crossmediales Erzählen
32	Willkommen bei ORANGE 94.0
33	Globale Dialoge   movements
34	Connecting(ex)YOU   Unity Show
36	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
	: 18 Jahre ORANGE 94.0
38	Pressearbeit
39	Kooperationen
42	IT UND SYSTEMADMINISTRATION
	: Neuerungen und Aktivitäten
44	Offener Abend IT
45	Offener Abend Audiotechnik
48	IMPRESSUM



## VORWORT

Öffentliche Debatten werden derzeit von lauten und untergriffigen Stimmen beherrscht. Ein Credo scheint zu sein: Ernst genommen wird, wer im Diskurs präsent ist, unabhängig von der Qualität oder auch Richtigkeit von Aussagen. Die politische Aufmerksamkeit fällt vor allem jenen zu, die eine Klaviatur der Vereinfachung und Polarisierung spielen. Umso wichtiger ist es die Vielfalt der Meinungen im öffentlichen Raum zu schützen und jene Stimmen zu stärken, die sich gegen rassistische, sexistische und diskriminierende Äußerungen stellen. ORANGE 94.0 generiert seit über 18 Jahren eine partizipative Öffentlichkeit, die die Vielfalt und Diversität in Wien abbildet. Nahezu 500 Radiomacher\_innen haben im vergangenen Jahr Sendungen in ca. 25 verschiedenen Sprachen gestaltet. Dadurch bekommen Sprachen, Themen und vor allem Menschen eine mediale Öffentlichkeit, die in anderen medialen Kontexten oft kaum vorkommen. Der Schwerpunkt im vergangenen Jahr lag auf den Themen »Flucht und Migration«. Nicht nur ist es gelungen über diese Themen zu sprechen, sondern vor allem die Betroffenen selbst zu Wort kommen zu lassen. Indem Geflüchtete selbst zum Mikro greifen und ihre

Anliegen und Forderungen thematisieren, geben sie ihren Anliegen ihre eigene Stimme und schaffen sich so ihren selbstbestimmten Platz in der medialen Öffentlichkeit der Stadt. Beispielsweise wurden in der Sendereihe NEW LIFE IN VIENNA Infosendungen von und für in Wien lebende Geflüchtete produziert, die nützliche Tipps für den Alltag kommunizieren. Im Rahmen von »Mobile Reporting Workshops« haben Flüchtlinge gelernt wie mit Hilfe eines Smartphones Radiosendungen produziert und On Air gebracht werden. Die Sendereihe 50 HZ gewann mit ihrem Konzept, in Flüchtlingsunterkünften gemeinsam mit den Bewohner\_innen vor Ort Musiksendungen zu gestalten, den 19. Radiopreis der Erwachsenenbildung in der Sparte interaktive und experimentelle Produktionen. Aus einer medial konstruierten und abstrakten »Flüchtlingswelle« wurden so konkrete Menschen und ihre – selbsterzählten – Geschichten. Menschenrechte und Meinungsfreiheit können so medial gelebt werden.

Das Interesse an einer partizipativen Öffentlichkeit ist ungebrochen hoch. Im Jahr 2016 gingen bei ORANGE 94.0 zwanzig neue Sendereihen On Air. Diversität ist bei uns nicht nur Programm, sondern wird auch gelehrt: Als Schwerpunkt des Ausbildungsprogramms. Mehr als 350 Personen haben Schulungen und Workshops besucht. Das Kursangebot ist vielfältig und reicht vom Basiskurs für Radiomachende über Cross-Media-Schulungen bis hin zur Studioteknik. Auch im kommenden Jahr wird ORANGE 94.0 seinen Ausbildungssektor weiter stärken. Medienbildung und Medienkompetenz befähigen Menschen selbstbewusst und lautstark für eine deliberative Öffentlichkeit frei von Sexismus, Rassismus und Diskriminierung einzutreten – ein Anliegen das ORANGE 94.0 auch weiterhin konsequent verfolgen wird.

Im Namen des Vorstands von Radio ORANGE 94.0  
Andrea Schaffar und Juliane Nagiller

## PROGRAMMKOORDINATION

*Viele Ereignisse des Jahres 2016 stellten weltweit die politische »Ordnung der Dinge« in Frage. Bezeichnend dafür war der Aufstieg rechtspopulistischer Tendenzen, der immer auch einen Rückschlag für Menschenrechte, die Situation von Minderheiten oder die Medienfreiheit bedeutet. Unter diesen Umständen gewinnt ein politisch unabhängiges und nichtkommerzielles Radioprogramm besondere Relevanz.*

### Austausch und Entwicklung

Das Freie Radio in Wien war 2016 darum bemüht, bestehende Redaktionen und Sendeformate zu stärken und gleichzeitig auch neue Radiomacher\_innen und Communitys für die Programmgestaltung zu gewinnen. Die Zusammenarbeit zwischen Programmkoordination und dem erweiterten Bereich Ausbildung und Diversitätsmanagement erwies sich hier als sehr erfolgreich. Gemeinsam konnten wir ebenso eine langfristige Einbindungspolitik, die sich an wichtige Akteur\_innen innerhalb der Zivilgesellschaft sowie an medial ausgegrenzte Communitys richtet, formulieren. Darauf werden wir in den Folgejahren aufbauen können.

Gut im Radioprogramm etablieren konnten sich Sendungen von und für in Wien lebende Geflüchtete. Vernetzungsarbeit und Offenheit trieben diese Entwicklung an, die in den thematischen Schwerpunkt »Flucht und Migration« mündete. Mehr dazu findet sich im Kapitel »Projekte« ab S. 20. Auch die beiden Programmschwerpunkte der Freien Radios in Österreich bezogen sich inhaltlich auf das komplexe Thema Flucht.



**SAIA ROSHAN / LIGHT AND SHADOW – Information Programme**  
Ramini Siawash, ein afghanischer Journalist, lädt geflüchtete Menschen, Menschenrechtsaktivist\_innen und Vertreter\_innen der offiziellen Stellen in seine Sendung ein, um über die Situation der Geflüchteten in Wien, ihre Bedürfnisse und Herausforderungen zu sprechen. Die wöchentliche Sendung wird auf Dari, Paschtu, Englisch und Deutsch gestaltet.

## Neue Sendereihen

**FREQUENZ LEITWOLF**  
Die Literatursendung. Streifzug durchs Revier

**WIEN ARE THE CHAMPIONS**  
Wiener Spiel- und Sportkultur

2015 Zulassung, Sendestart 2016

**JUKEBOX ORANGE**  
Musik seit der Beat-Ära

**DESI BEATS**  
Moving Beyond

**50 HZ**  
gefragt, gesagt, gespielt, gehört

**ALBATH ARABI**  
Literatur: Lyrik und Prosa aus der arabischen Welt

**BEWEGTES LEBEN**  
Gesundheitsförderung im Fokus

**GLAZBA PROTIV VETRENJAČA**  
Musik gegen Windmühlen

**GLOBAL UNDERGROUND**  
Discovering New & Unheard Music from All Over the Globe

**KAPUTTROCK RADIOSHOW**  
Garage, Trash, Blues & was sonst noch belebt

**LANG LEBE RONALD**  
Comedy im Kurzformat

**MÄRCHEN POTPOURRI**  
Märchen und Legenden als Metapher unserer Zeit

Zulassung und Sendestart 2016

**MITTEN IM LEBEN**  
Das Magazin am Sonntagvormittag für die Generation 50 Plus

**MOMENTUM**  
Novi impuls za zaboravljenu muzicku eru

**NEW LIFE IN VIENNA**  
Infosendung für in Wien lebende Geflüchtete in fünf Sprachen

**PAPER & TAPE**  
Audio zu Druckware/Audio on Printed Matters

**SAIA ROSHAN**  
Light and Shadow Information Programme

**SEX/ARBEIT/LUST/ILLUSIONEN VER/KAUFEN**  
Vom Arbeitsalltag in den Lustwerkstätten

**VENUSFREQUENCY**  
The Yogic Edition

**WATANDAR**  
An Entertainment Show in Dari

**STADTTAGEBUCH WIEN**  
Ahmed Al Qaysi präsentiert Wiener Bezirke

Zulassung 2016, geplanter Sendestart 2017

**UMGEDACHT**  
die junge Radiosendung für eine nachhaltige Zukunft

Sechs Redaktionen wurden bereits 2015 durch das Programmrgremium zugelassen und gingen 2016 on air. Im Verlauf des Jahres kamen 14 neue Sendereihen hinzu, die bereits auf Sendung gegangen sind. Zwei Neuzugänge wurden 2016 zugelassen und dürfen sich auf einen Sendestart 2017 freuen.

(Auswahl)

## Programmschwerpunkte und Spezialsendungen

---

15. Juni

NEULAND FÜR ALLE

Perspektiven der Menschlichkeit im Kontext von Flucht und Migration

26. Oktober

FLUCHT EINST UND JETZT

Historische Blickwinkel auf Fluchtbewegungen von und nach Europa

### Programmschwerpunkte Freier Radios

Seit 2014 gibt es zweimal jährlich ein gemeinsames Programm der Freien Radios in Österreich. Mit gemeinsamen Themenschwerpunkten wollen sie ihre inhaltliche Zusammenarbeit verstärken. Dabei werden die Sendungen vom örtlichen Freien Radio produziert und zeitgleich über alle beteiligten Freien Radios ausgestrahlt.

### Spezialsendungen

Regelmäßig wird Radio ORANGE 94.0 eingeladen, sich an der Verwirklichung von künstlerischen Projekten zu beteiligen. So machten »Slam das minas«, der erste brasilianische Poetry Slam für lesbische und queere Frauen\*, und »Slam a coisa tá preta«, der erste brasilianische Poetry Slam für Schwarze Menschen, ihre Station in Wien und nahmen mit ORANGE 94.0 Kontakt auf. Die Zusammenarbeit mündete in drei Poetry Slam-Abende im Livestudio. Die teilnehmenden Slamer\_innen wurden dabei tatkräftig von der erfahrenen Radiomacherin Meriem Ait Oussalah (Redaktion GLOBALE DIALOGE) unterstützt.

Karen Werner, eine US-amerikanische Künstlerin und Produzentin, setzte mit unserer Unterstützung die fünfteilige Reihe »Strange Radio« um. Während ihres Aufenthalts in Wien recherchierte Karen zur Geschichte ihrer Eltern, die aufgrund politischer und rassistischer Verfolgung während des 2. Weltkriegs aus Österreich flüchten mussten. Als Fremde kehrte sie nun an den Ort zurück, der einst ihrer Familie so vertraut war, und verarbeite diese Erfahrung künstlerisch im Zeichen von Post-Memory.



---

22. April + 17. Juni  
o94 SPEZIAL:  
Sistah\*Slam/14°  
Slam Das Minas

---

20. Mai 18:30–20:00  
o94 SPEZIAL:  
Black Poetry Jam Slam

---

25. Oktober 20:00–23:00  
o94 SPEZIAL:  
Big Brother Awards Gala  
2016 (Liveübertragung)

---

23. April 22:00–00:00  
o94 AUDIOKUNST-SPEZIAL:  
freq\_out

---

15. September  
o94 SPEZIAL:  
2. Aktionstag von NIE MEHR  
SCHULE am internationalen  
Tag der Bildungsfreiheit  
(Liveübertragung)

---

18. November–16. Dezember  
16:00–17:00  
o94 AUDIOKUNST-SPEZIAL:  
Strange Radio I-V

---

28. April 13:00–14:00  
o94 JUGEND-SPEZIAL:  
Spezial zum Töchertag –  
Mädchen machen Radio

## Nominierungen und Preise

---

2016 konnte »Radio ORANGE 94.0 – Das Freie Radio in Wien« 5 von 18 Nominierungen für den 19. Radiopreis der Erwachsenenbildung für sich verbuchen. Am 25.1.2017 wurden die Gewinner\_innen bekannt gegeben.

### Nominierungen für den 19. Radiopreis der Erwachsenenbildung:

Sparte Interaktive und experimentelle Produktionen

#### **STADTRADIO ORANGE – Dein Fenster auf ORANGE 94.0:**

Ein Format unter der Projektleitung von Jaqueline Gam, entwickelt von Bernhard Staudinger, Barbara Kovar und dem Team von Radio ORANGE 94.0.

#### **50 HZ – gefragt, gesagt, gespielt, gehört**

Gestalter\_innen der Sendereihe: Adele Knall, Ammar Nasser, Lisa Puchner, Miriam Hübl, Shafiq Islami und Teresa Schwind.

Sparte Information

#### **o94 SPEZIAL: Dinge in der Hand, die Sachen machen.**

#### **Vom Sich-Schützen mit dem Finger am Abzug**

Gestalter\_innen: Evelyn Blumenau und Walter Kreuz (gecko art).

Sparte Bildung/Wissenschaft

#### **Schwarz-österreichisch.**

#### **Bergungsversuche verschütteter Geschichte(n)**

Gestalterin: Jackie Macumba (Sendereihe: RADIO STIMME – Sendung der Initiative Minderheiten).

Sparte Sendereihe

#### **VEGGIE HOUSE – Veganes Radiomagazin**

Gestalter\_innen: Michaela Wareka, David Ifraimov, Doris Wolf.



### **Gewinner\_innen**

Unter dem Motto »gefragt, gesagt, gespielt, gehört« lädt 50 Hz zum Musikaustausch über Grenzen hinweg ein. Die Redaktion gründete sich rund um die Hilfsaktivitäten der Flüchtlingsnotunterkunft Vorderer Zollamtstrasse und baute dort ein improvisiertes Radiostudio auf. Seit der Schließung der Vorderen Zollamtstrasse produzieren 50Hz jeden zweiten Freitag im Otto-Wagner-Spital eine Radiosendung mit den dort lebenden Menschen. Was an diesen Nachmittagen an Liedern, Lieblingsstücken und Interpret\_innen angehört, gespielt und gesungen wird, ist einmal im Monat in der Sendung 50 Hz zu hören.



## AUSBILDUNG

### Diversität bei Radio ORANGE 94.0

Bei Radio ORANGE 94.0 gestalten 500 Radiomacher\_innen ein vielfältiges Programm in 26 Sprachen. Nicht nur die Quantität sondern auch die unterschiedliche Qualität von Sprachen, die bei Radio ORANGE 94.0 gesprochen werden, ist uns wichtig. So werden Zuhörer\_innen Sendungen bei Radio ORANGE 94.0 hören, die vielleicht in einfacher Sprache gestaltet werden, gleichzeitig aber komplexe Inhalte aufbereiten.

»Gesellschaftliche Vielfalt betrifft Menschen mit Migrationsgeschichte genauso wie Menschen ohne Migrationsgeschichte. Das ist der gemeinsame Nenner.«  
- Simon Inou, Ausbildung & Diversitätsmanagement

### Aus- und Weiterbildung in Zahlen

10x Grundkurs Freies Radio	86 TN
10x Infoabend	73 TN
8x Vertiefungskurse	52 TN
2x Offene Abende	10 TN
22x weitere Kursangebote*	134 TN

-----  
52 Kurse 355 Personen

\*von Crossmedia Publishing bis Töchterttag

In den Workshops diskutieren die Teilnehmenden über die Rolle, die Medien in ihrem Alltag spielen, welche Bedeutung sie für die Gesellschaft haben und wie wichtig ein reflektierter Umgang mit Sprache ist. Anhand von konkreten Beispielen üben die Teilnehmenden Kritik in ihrer ursprünglichsten Bedeutung, sie lernen zu unterscheiden und werden ermutigt, selbst als Akteur\_innen im Mediengeschehen aufzutreten. Spielerisch lernen und Spaß dabei haben, das ist offenes und selbstbestimmtes Lernen und in diesem Sinn gestaltet Radio ORANGE 94.0 die plurale mediale Zukunft Wiens.

Seit der Gründung von Radio ORANGE 94.0 im Jahre 1998 stehen Aus- und Weiterbildung für Menschen unterschiedlichster Backgrounds im Zentrum. Der Bereich Ausbildung konzipiert dazu niederschwellige und praxisnahe Kurse. Das Kursprogramm basiert dabei auf den drei Säulen »Do-it-Yourself Technik«, »Wissensmanagement« und »Diskurskompetenz«. Seit vielen Jahren orientiert sich das Kursangebot von ORANGE 94.0 an den Bedürfnissen und Wünschen der Radiomacher\_innen. gleichzeitig lernt die Organisation von den Fragen der Teilnehmenden. Gegenüber dem Mainstreamjournalismus, der mit Diversität als Herausforderung kämpft, hat radio ORANGE 94.0 eindeutig einen Vorsprung.

» Ausbildung bei Radio ORANGE 94.0 bedeutet praxisnahe zu agieren «



## Kursangebote im Detail

### Grundkurse

2016 wurden zehn Grundkurse veranstaltet, an denen insgesamt 86 Personen teilnahmen. Dieses Kursangebot stattet die Teilnehmenden mit dem erforderlichen Basiswissen zum Radiomachen bei ORANGE 94.0 aus. Aus den Feedbacks der Teilnehmenden ist zu entnehmen, dass die Inhalte sehr praxisnahe vermittelt werden. In 20 Stunden, aufgeteilt auf drei Tage, lernen Teilnehmende zuerst die richtige Benutzung der Aufnahmegeräte, erfahren die wichtigsten Grundlagen für den digitalen Audioschnitt und lernen verschiedene Formen der Sendungsgestaltung und Interviewführung bis hin zu Medien und Urheberrecht kennen.

### Vertiefungskurse und Weiterbildung

62 Personen nahmen an zehn weiterführenden Kursen teil. Eine gut abgestimmte Themensetzung ermöglicht es Radiomachenden, sich individuell weiterzubilden und auch komplexere Aufgaben zu bewerkstelligen, u. a. im Bereich Studiotechnik. Inhaltlich wurden die Schwerpunkte auf punktuelle Fortbildungen wie beispielsweise Festivalberichterstattung gelegt. Bei »Interview and Talk« geht es darum, verschiedene Interview- und Gesprächssituationen zu erproben.

### **Sendevereinbarung für mehr Sendeverantwortung**

48 Personen nahmen an acht Workshops zu neuen Sendevereinbarungen teil. Die Workshops hatten das Ziel, Radiomacher\_innen die neue, teils komplexe Sendevereinbarung in einer Gesprächsrunde verständlich zu machen. In zweieinhalbstündigen Workshops wurden die Neuerungen der ab 2017 geltenden Sendevereinbarung vermittelt.

### **Offene Abende**

Radiomacher\_innen hatten auch zweimal die Möglichkeit, an offenen Abenden teilzunehmen: Technik und IT. Dieses Format bietet Radiomacher\_innen die optimale Möglichkeit, mit dem Technikteam in Kontakt zu treten. In diesem Kommunikationsraum können individuell spezifische Fragen zu der verwendeten Open-Source-Software, Studioteknik und Hardware gestellt werden.



### **Wiener Töchertag**

Am 28. April 2016 fand bereits zum 10. Mal der Töchertag der Stadt Wien statt. Wie jedes Jahr war Radio ORANGE ein wichtiger Bestandteil dieser Initiative zur Erreichung von Mädchen in den verschiedenen technischen Berufen. 9 Mädchen im Alter von 13–15 Jahren schnupperten bei ORANGE 94.0 Radioluft: Sie gingen live auf Sendung und luden die Landtagsabgeordnete Nicole Berger-Krotsch (SPÖ) als Interviewpartnerin zu sich in Studio.

## Schwerpunkt Flucht und Migration

---

### PROJEKTE

---

Als übergreifender Schwerpunkt aller Projekte wurde 2016 das komplexe Thema »Flucht und Migration« aufgegriffen. Im Rahmen dieser Projekte sollten einerseits Inhalte für das Radioprogramm produziert werden, die sich gezielt an Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrungen wenden. Andererseits sollte so auch die Lebenssituation geflüchteter Menschen abseits des medialen Mainstreams geschildert werden. Bei ORANGE 94.0 hatten Geflüchtete so die Möglichkeit, sich aktiv am Diskurs rund um das Thema Flucht und Migration zu beteiligen und ihre Sichtweisen zu präsentieren. Durch maßgeschneiderte Angebote von ORANGE 94.0, die u. a. Ausbildungsangebote und Coachings einschlossen, wurde Journalist\_innen, die aus ihren Heimatländern flüchten mussten und derzeit in Österreich leben (»Newcomer Journalists«), der regelmäßige Zugang zum Radiomachen ermöglicht. Die einzelnen Projekte beschäftigten sich durch unterschiedliche Herangehensweisen mit der Thematik. STADTRADIO ORANGE verfolgte konsequent sein Hauptziel, Stadtbewohner\_innen niederschwellig Partizipation im Programm von ORANGE 94.0 zu ermöglichen, und sprach dabei verstärkt migrantische Communitys und Flüchtlingsprojekte an. Die Redaktion des Pilotprojektes NEW LIFE IN VIENNA setzte sich hingegen aus erfahrenen Journalist\_innen mit Flucht- und Migrationshintergrund zusammen.



In Kooperation mit OKTO näherten sich die Teilnehmenden der Workshopreihe »Crossmediales Erzählen leicht gemacht« dem Thema Flucht und Migration in Form von medienübergreifenden Produktionen. Daraus gingen drei Geschichten hervor, in denen die Schicksale von Journalist\_innen auf der Flucht erzählt wurden. Inhaltlich setzten sich die Trainees bei Connecting(ex)YOU neben der EU-Erweiterung der Westbalkanländer mit Themen rund um die Zukunft der Demokratie in Europa, der Lage der Menschenrechte und der erstarkenden populistischen Bewegungen am Balkan und in ganz Europa auseinander.

Unter dem Jahresthema »movements: die Welt in Bewegung« näherte sich die Redaktion GLOBALE DIALOGUE dem Thema Flucht aus einer feministischen Perspektive. Hier wurde gezielt auf Erfahrungen von Frauen auf der Flucht eingegangen. Auch eine Newcomer-Journalistin aus Somalia fand Anschluss an das Kollektiv.

Gestaltet von:

Hamdi Abdullahi Hassan,  
Maiada Hadaia,  
Souaad Sayoud,  
Ramin Siawash



Die neu konzipierte Sendereihe gab sich den Name »NEW LIFE IN VIENNA – Infosendung für in Wien lebende Geflüchtete in 5 Sprachen«. Die mehrsprachige Redaktion produzierte eine sechsteilige Informationssendung, die in Wien lebende Asylwerber\_innen mit nützlichen Tipps für ihren Alltag versorgte. Bei fünf verschiedenen Sprachen entstanden insgesamt 30 Beiträge, die auch in Zukunft über das Archiv zeitlich unbegrenzt nachzuhören sind. Neben der Mehrsprachigkeit besteht der Mehrwert der Sendereihe auch in der Authentizität der einzelnen Beiträge. Nicht zuletzt, da sich die Themen nahe an der Lebensrealität von Asylsuchenden bewegen.

Laufzeit:

Jan 2016–Dez 2016

Projektleitung:

Mag.a Maiada Hadaia

Förderstelle:

Rundfunk & Telekom  
Regulierungs-GmbH

Kontakt:

majadahh@hotmail.com

»It was not complicated to come up with ideas, since some of us have gone through these experiences and knew what refugees need, when they first come to Austria. New Life in Vienna means to me being able to provide helpful information about daily life to people who need it through the radio. I want to tell my listeners that it is best for everybody when we help each other with what we can. I would also ask them to spread the information we provide to others who might need it, which many people already did.«

– Hamdi Abdullahi Hassan, Redakteurin NEW LIFE IN VIENNA,  
Gestalterin bei GLOBALE DIALOGUE – Women on Air

»I still remember what kind of information I needed when I arrived to Austria as an asylum seeker. When I advertise this programme as a speaker at different events, I feel very proud of being part of a project that is implemented in five languages. I regularly receive very good feedback about our show, which makes me very happy. Through NLiV I got to know three new colleagues who are hard-working journalists and very friendly people.«

– Ramin Siawash, Redakteur NEW LIFE IN VIENNA,  
Gestalter der Sendereihen SAIA ROSHAN, WATANDAR

## NEW LIFE IN VIENNA

Infosendung für in Wien lebende Geflüchtete  
in 5 Sprachen – gestaltet von: Hamdi Abdullahi Hassan,  
Maiada Hadaia, Souaad Sayoud, Ramin Siawash





NEW LIFE IN VIENNA  
 Infosendung für in Wien  
 Lebende Geflüchtete in 5  
 Sprachen

Sprachen:  
 Arabisch, Dari, Deutsch,  
 Englisch, Somali

Themen:  
 #1 Wohnen  
 #2 Asylverfahren in  
 Österreich  
 #3 Gesundheit und  
 Medizinische Versorgung  
 #4 Gratis Deutschkurse  
 #5 Günstig einkaufen und  
 Dinge umsonst  
 #6 Freizeit

**Worauf muss man bei der redaktionellen oder auch organisatorischen Arbeit für eine mehrsprachige Informationssendung besonders achten?**

Genügend Zeit für Übersetzungen einzuplanen ist sehr wichtig, denn es gibt immer Überraschungen. Inhaltlich ist es vorteilhaft, wenn sich ein Team auch Raum für Austausch nimmt. Das betrifft also wieder den Faktor Zeit, aber in einer anderen Qualität.

**Welche positiven Erlebnisse hattest du in der Zusammenarbeit mit den ehemals geflüchteten Journalist\_innen?**

Meine Kolleg\_innen haben teilweise Lebensrealitäten voller Ungewissheit, des Hoffen und Wartens und Angst um ihre Liebsten. Positiv ist, dass asylsuchende Menschen innerhalb des Projektes eine sinnvolle Tätigkeit ausüben konnten, vielleicht auch, um all das etwas besser zu überwinden. Ich bewundere jedenfalls ihre Stärke, ihren Mut und ihre Motivation.

**Wie habt ihr euch die Themen erarbeitet?**

Wir haben recherchiert, die Ergebnisse intensiv und kontrovers diskutiert und uns dabei immer die Frage gestellt, was für Menschen wichtig ist, die in Wien neu ankommen. Wir haben auch die aktuelle Rechtslage miteinbezogen, um zu sehen, ob alles stimmt.

- Ein Interview mit Maiada Hadaia,  
 Redaktionsleitung NEW LIFE IN VIENNA

»In unseren Redaktionstreffen haben wir zuerst die Themen besprochen und gemeinsam ein Resümee auf Englisch verfasst. Das haben wir dann in die jeweilige Sprache übersetzt und anschließend aufgenommen. Die Erfahrung mit NLiV bedeutet für mich, Asylwerbende mit Hilfe dieser Sendung und ihren spezifischen Inhalten unterstützen zu können. Den Hörer\_innen möchte ich folgendes sagen: Vielen Dank für die vielen Feedbacks und die Wünsche zum Erfolg. Mit eurer Unterstützung können wir weiter neue Ideen verwirklichen.«

- Suaad Sayoud, Redakteurin NEW LIFE IN VIENNA,  
 Gestalterin der Sendereihe ALBATH AL'ARABI

Durch die regelmäßige Zusammenarbeit mit einzelnen Gestalter\_innen und Flüchtlingsinitiativen konnten für Radio ORANGE 94.0 wertvolle Erfahrungswerte über die Arbeit mit geflüchteten Menschen für die Bereiche Medienbildung und -produktion gewonnen werden. Mittels der eigens konzipierten Mobile-Reporting-Workshops entstanden so beispielsweise Radiobeiträge von Asylwerber\_innen in der Macondo Siedlung im 11. Wiener Gemeindebezirk. In Absprache mit Basis Zinnergasse, einem Standort der Diakonie, der u. a. Deutschkurse anbietet, wurde ein eigenes Workshopkonzept für Radiointeressierte entwickelt, die erst seit kurzem Deutsch sprechen. Das Projekt wird auch 2017 mit dem Schwerpunkt Flucht und Migration weiter geführt.

Laufzeit:  
Jan 2016–Dez 2016  
Projektleitung:  
Jaqueline Gam  
Förderstelle:  
Rundfunk & Telekom  
Regulierungs-GmbH  
Kontakt: stadtradio@o94.at



STADTRADIO ORANGE – Dein Fenster auf ORANGE 94.0

62 verschiedene Beiträge

Mobile-Reporting-Workshops mit: Macondo Siedlung, PROSA – Projekt Schule für Alle, Craftistas – Offene Frauen\*werkstatt

»Mit den angebotenen Mobile-Reporting-Workshops für Geflüchtete haben wir versucht, einen möglichst niederschweligen Zugang zum Radio zu bieten. Wir haben sehr darauf geachtet, dass jede Person je nach ihren Sprachkenntnissen auch wirklich teilnehmen kann. So halfen sich zum Beispiel die Teilnehmenden in der Gruppe gegenseitig, indem sie füreinander übersetzten. Die Beiträge konnten auch in der eigenen »Lieblingssprache« aufgenommen werden. Mit dieser Herangehensweise waren die Sprachbarrieren schnell überwunden. Die Ergebnisse können sich hören lassen!«

– Jaqueline Gam, Projektleitung

*Workshopreihe Crossmediales Erzählen leicht gemacht: Wie lassen sich fesselnde crossmediale Storys in die Praxis umsetzen?*



**Laufzeit:**

Jan 2016–Dez 2016

**Projektleitung:**

MMag.a Lyudmila Handzhiyska

(ORANGE 94.0),

Mag.a Katharina Janscha

(OKTO)

**Förderstelle:**

Rundfunk & Telekom

Regulierungs-GmbH

Kontakt: [projekte@o94.at](mailto:projekte@o94.at)

Crossmedial aufbereitete journalistische Storys erfordern eine eigene Planung und vor allem eigene Formen des Erzählens. Welche Themen eignen sich für medienübergreifendes Erzählen? Wie sieht eine gute, crossmediale Geschichte aus und wie kann man sie mit möglichst niederschweligen Tools aufbereiten? Das Potential von crossmedialem Storytelling konnte von allen Beteiligten erprobt werden.

**Was ist bei der Vermittlung von crossmedialen Workshopinhalten für TV- und Radiojournalist\_innen besonders wichtig?**

Crossmedial zu produzieren heißt, jedes Medium und jeden Kanal bei der Produktion mitzudenken. Es ist wichtig, schon vor der Produktion der Inhalte darauf zu achten, welches Material man für welche Kanäle benötigt. Zum Beispiel kann man das Audioaufnahmegerät mitlaufen lassen, während man ein Interview dreht. Später kann man dann einen kurzen Spot im TV senden und das Interview in voller Länge im Radio spielen. Im Idealfall teilt man dann noch einen Teaser oder ein Making-Of auf Facebook. Wichtig ist, dass die Teilnehmer\_innen nicht nur in einer Medienkategorie wie TV oder Radio denken, sondern gleich überlegen, welche Fotos sie auf Instagram oder welchen spannenden kurzen Text sie auf Twitter posten könnten.

**Worauf habt ihr als Trainer\_innen Wert gelegt?**

Auf Freude und Spaß am Produzieren! Es soll in erster Linie Spaß machen, die gelernten Inputs umzusetzen. Learning by Doing zeigt die besten Erfolgserlebnisse!

– Ein Interview mit Katharina Janscha,  
Programmkoordination bei OKTO



Die ersten Schritte als neue Radiomacher\_in sind nicht immer einfach. Oft bleiben einige Fragen trotz eines umfangreichen Angebots an Einführungskursen und Informationsveranstaltungen unbeantwortet. Viele Radiomacher\_innen kommen zeitlich gar nicht dazu, sich regelmäßig an allen Kursangeboten zu beteiligen und weisen oft Wissenslücken rund um die Infrastruktur und Zuständigkeiten bei ORANGE 94.0 auf. Aus diesem Grund wurde heuer die Willkommensmappe erstellt. Sie beantwortet die häufigsten Fragen der neuen Sendungsmacher\_innen.

Sprachen: Deutsch und Englisch

Laufzeit:

Jan 2016–Dez 2016

Förderstelle:

Rundfunk & Telekom

Regulierungs-GmbH

Kontakt: office@o94.at

Laufzeit:

März 2015–März 2017

Projektleitung:

Mag.a Petra Pint

Förderstelle:

Austrian Development

Agency (ADA)

Kontakt: petrarpint@o94.at

Seit Gründung der Redaktionsgruppe Women on Air, die die Sendereihe GLOBALE DIALOGE gestaltet, haben über 100 Frauen in der Redaktion mitgearbeitet. Diese sind in NGOs, in der Wissenschaft, als Künstlerinnen, Aktivistinnen, Weltreisende, Literatinnen, Journalistinnen u. v. a. aktiv. Die GLOBALEN DIALOGE begreifen sich als offene Redaktion. Je nach zeitlichen Ressourcen können Interessierte mitarbeiten. Zudem wurden heuer zwei Workshops mit dem Titel »Frauen\*Geschichten\*Radio« veranstaltet, deren Fokus auf feministischer Radioarbeit lag. Auf dieStandard.at wurde am 20. Dezember ein Interview mit Helga Neumayer (Workshopleitung) und Petra Pint (Projektleitung) veröffentlicht.

»Ausgangspunkt waren für unser Jahresthema »movements – die Welt in Bewegung« die anhaltenden Fluchtbewegungen weltweit. Wir wollten Bewegung aber nicht nur physisch thematisieren, sondern auch politisch. So haben wir im Laufe des Jahres Radiosendungen gemacht: Über syrische Frauen in Österreich, Aktivistinnen gegen Zwangsumsiedlungen in Brasilien, feministische Kritik an Diskursen zu internationaler Gewalt, machtkritische Perspektiven auf Freiwilligenarbeit und Bewegungsfreiheit, feministische Aktivistinnen in Europa, ehemalige Sandinista-Kämpferinnen aus Nicaragua u.v.m.«

– Petra Pint, Projektleitung GLOBALE DIALOGE

## CONNECTING(EX)YOU

Connecting young people of ex-Yugoslavian background by means of radio production

2016 wurden zwei einwöchige internationale Workshops in Sarajevo, Bosnien und Herzegowina durchgeführt, die sich den Themen Storytelling, Beitragsgestaltung im Radioformat, Livesendung und Interviewführung widmeten. Im Rahmen der Trainings produzierten die 12 Trainees 8 spannende Radiobeiträge und eine Livesendung.

» Die Teilnehmer\_innen gaben zu, nicht besonderes viel übereinander gewusst zu haben, obwohl sie aus benachbarten Ländern kommen. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit Themen rund um die politischen Entwicklungen am Balkan und in Europa und das gemeinsame Arbeiten an Produktionen hat zum Abbau von Vorurteilen und einem besseren Verständnis gegenüber anderen Ethnien und Religionen beigetragen. Das war auch von Anfang an Hauptanliegen des Projekts.«

– Lyudmila Handzhiyska, Projektleitung

Laufzeit:  
März 2015–März 2017  
Projektleitung:  
MMag.a Lyudmila Handzhiyska  
Förderstelle:  
ERASMUS+  
Kontakt: projekte@o94.at

Alle entstandenen Beiträge können hier nachgehört werden: <https://cba.fro.at/series/connecting-exyou>

Ein Interview mit den Trainees findet sich auf S.41

» Das von Radio ORANGE 94.0 (Wien) gemeinsam mit eFM Studentski Radio (Sarajevo), School of Journalism and Public Relations (Skopje) initiierte Projekt beweist in Prozess und Produkt, dass eine Entwicklung hin zu ernstzunehmendem Journalismus stattgefunden hat. Die zum Teil hitzigen Debatten in den Phasen der Vorbereitung und Recherche zeigten uns, wie wichtig dieser Austausch und die Auseinandersetzung über und mit EU-relevanten Themen für diese Jugendlichen untereinander war. Gern griffen sie Impulse auf und waren dankbar für Hinweise, Tipps und Tricks in Bezug auf radiophone Gestaltungsmöglichkeiten für Reportagen und Features. Ich wünschte mir, dass solche Angebote auch in Zukunft möglich sind und nicht an Finanzierungsfragen scheitern.«

– Helmut Hostnig, Trainer Connecting(ex)YOU,  
Crossmedia Workshop



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### 18 Jahre ORANGE 94.0



hcv \textcircled{h} \textcircled{c} \textcircled{g} \textcircled{t}  
@kellerabteil

10. Sep.

grandios schönes @radio\_ORANGE Fest heute, congrats zu 18Jahren wunderbarer Diversity und Lebendigkeit



← ↻ ❤ Unterhaltung anzeigen

»Radio Orange wird 18, und bei seinem Geburtstagsfest ist das Programm wie gehabt exzellent.«  
– Katharinas Nachtwache, Falter/Woche 36/2016



Ein Highlight im Radiojahr ist stets das Fest, wobei 2016 **18 Jahre Radio ORANGE 94.0** gefeiert wurde. Neben der in London lebenden Musikerin und Produzentin NKISI und dem ebenfalls britischen Musiker John T. Gast konnten auch zwei österreichische Musikerinnen gewonnen werden, die im Zuge des Festes erstmals als das Duo WIEN DIESEL zusammenfanden. Für die Sendereihe »50HZ – gefragt, gesagt, getan, gespielt«, Gewinnerin des 19. Radiopreises der Erwachsenenbildung, stellte ihr Auftritt gleichzeitig auch den Start als DJ-Kollektiv dar. Im Dezember legten sie auch bei beim Filmfestival »This Human World« auf. Vielen Dank an die Sendereien GLOBAL UNDERGROUND, RADIO GRILLE und GLAZBA PROTIV VETRENJAČA, die das Line-Up vervollständigten.

Radio ORANGE 94.0 fand Niederschlag in folgenden Medien:

an.schläge  
Biber  
bz – Wiener Bezirkszeitung/20.Brigittenu  
Der Standard  
diepresse.at  
dieStandard.at  
Stadtzeitung Falter  
kosmo.at  
MALMOE  
musicaustria.at  
Stimme  
thegap.at  
Volksstimme  
Wiener Zeitung  
u.v.a.

43x Radio-Tipps,  
Der Standard

20x Ohrwurm,  
Straßenzeitung  
Augustin

Like Follow Share ...

FACEBOOK-STATISTIK

01.01.2016:	3421 Fans
31.12.2016:	4228 Fans
-----	
	807 Neue Facebook-Fans

Kooperationen und Medienpartnerschaften sind für Radio ORANGE 94.0 und sein Programm gute Multiplikatorinnen. Einerseits erhöht sich mit neuem Publikum der Bekanntheitsgrad von »ORANGE 94.0 – Das Freie Radio in Wien«, andererseits wird die Marke mit künstlerisch-experimentellen Programmen und Veranstaltungen, die ein sozialpolitisches Anliegen haben, in Verbindung gebracht. Diese Initiativen werden durch ORANGE 94.0 und seine freiwilligen Gestalter\_innen verstärkt und treffen auf eine engagierte Hörer\_innenschaft. Viele dieser Partnerschaften bilden für Radiomacher\_innen thematische Fixpunkte im Jahr. So findet beispielsweise rund um das Donaufestival ein reger redaktionsübergreifender Austausch statt. Andere, wie Tricky Women, bestehen seit vielen Jahren oder wurden wie beispielsweise die Wienwoche oder Let's Cee von Anbeginn medial durch Radio ORANGE 94.0 begleitet. Neu hinzu kam 2016 die Zusammenarbeit mit FIAN Österreich für ihre Veranstaltungsreihe »Mir isst es Recht – für ein Menschenrecht auf Nahrung« und mit der »Europäischen Theaternacht«.

02.–06.03.2016  
Tricky Women

21.4.–1.5.2016  
freq.out 12 – the last edition by TONSPUR  
Kunstverein Wien

29.4.–07.05.2016  
Donaufestival

17.–22.5.2016  
Ethnocineca

04.–18.6.2016  
SOHO in Ottakring

16.–25.9.2016  
Wienwoche

19.–29.9.2016  
Unsafe + Sounds

15.10.–10.12.2016  
FIAN Österreich:  
Mir isst es Recht!

12.–16.10.2016  
Urbanize!

25.10.2016  
Big Brother Awards

13.–17.10.2016  
video&filmtage – Festival des jungen Kurzfilms 2016  
Festivalkino Cinemagic

15.10.2016  
IG Kultur Wien / Preis der freien Szene Wiens

10.–18.11.2016  
TRANSITION – International Queer Minorities Film Festival Vienna

19.11.2016  
Europäische Theaternacht

29.11– 2.12.2016  
Aktionstage: Flucht, Migration, Demokratie  
Initiative Minderheiten

01.–10.12.2016  
This Human World  
International Human Rights Film Festival



Als äußerst gelungene Medienkooperation sei an dieser Stelle die Zusammenarbeit mit KOSMO genannt. Über das gesamte Jahr verteilt wurde der Projektverlauf des länderübergreifenden Traineeprogramms »Connecting(ex)YOU« von KOSMO online begleitet. Über die Medienkooperation bot sich den zwölf jungen Journalist\_innen auch die Möglichkeit, Einblicke in die redaktionelle Arbeit des größten BKS-Magazins in Österreich zu erhalten.

*KOSMO sprach mit drei jungen Trainees der Unity Show: Bogdan Brkić aus Serbien (lebt seit 2012 in Wien und ist Germanistikstudent), Tanja Rajković aus Bosnien (ist seit 2014 in Wien und studiert Politikwissenschaft) und Krešimir Pavković aus Kroatien, der sein Wirtschaftsstudium in Maribor absolviert hat.*

#### **KOSMO: Was macht die Unity Show so besonders?**

**Krešimir:** Die Unity Show ist die Verbindung junger Menschen aus dem ehemaligen Jugoslawien. Allein die Tatsache, eine Radioshow ins Leben zu rufen, in der die Protagonisten junge Balkanesen sind, ist eine Besonderheit für sich. Wichtig an diesem Programm ist das Verbinden und die Zusammenarbeit, ohne jegliche Vorurteile.

**Tanja:** Die Unity Show ist ein besonderes Konzept, das junge Leute aus drei verschiedenen aber gleichzeitig auch ähnlichen Staaten zusammenbringt. Hier erhalten sie die Chance, neue Dinge über das Radio und Themen wie Demokratie, Menschenrechte und Toleranz zu lernen.

#### **Welche Aufgaben habt ihr als Trainees?**

**Tanja:** Was wir machen, ist die Produktion von Radiosendungen. Bis jetzt haben wir schon drei geschafft und im Dezember wartet noch eine auf uns. Wir werden grundsätzlich in drei bzw. vier Gruppen geteilt und jede Gruppe erhält ein bestimmtes Thema. Je nach Thema müssen wir die Situation in allen drei Ländern (Bosnien-Herzegowina, Österreich, Mazedonien) vergleichen. Zuletzt wandeln wir die Informationen, die wir durch Recherche sammeln, in unser Endprodukt um.

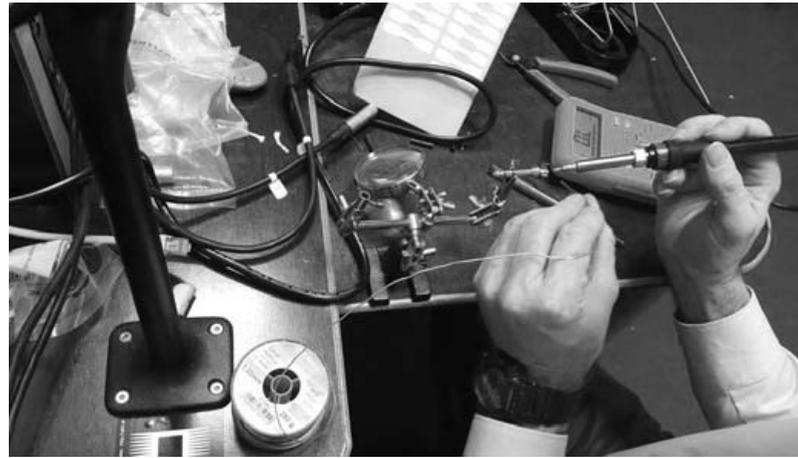
**Bogdan:** Genau. Grob zusammenfasst machen wir also alles! Angefangen beim Schreiben des Konzepts über das Abhalten der Interviews bis hin zur Aufnahme im Studio und der Bearbeitung des schlussendlichen Materials.

(Auszüge aus dem Interview »Die Unity Show verbindet junge Menschen aus Ex-Yu«, geführt von Mariana Lukić, Onlineredaktion KOSMO)

## IT UND SYSTEMADMINISTRATION

»Seit Anfang des Jahres 2016 wird der IT-Bereich durch zwei Personen betreut, wodurch Support in einem größeren Zeitfenster abgedeckt und schnellere Problemlösungen gefunden werden können. Als Team sind wir nun in der Lage, die IT-Systemlandschaft durch gegenseitiges Feedback zu verbessern.«

- Jackie Andrea Ida Malka Klaura, IT und Systemadministration



### Neuerungen und Aktivitäten

Im Office-Betrieb wurde ein neuer, virtualisierter Fileserver implementiert, der strukturell von anderen kritischen Services entkoppelt ist. Zeitgleich wurden die neu angeschafften Desktop-Systeme eingeführt und an die IT-Infrastruktur angepasst.

Darüber hinaus wurde ein zeitgemäßes Notfallsystem angeschafft, neue Anti-Spam-Maßnahmen eingeführt und umfangreichere Sicherheitsfeatures am Webserver eingeführt. Der Ausbau dieser Features wird auch im Jahr 2017 einen Schwerpunkt darstellen. Für User\_innen wurde ein Passwort-Checker aufgesetzt, mit dem die Stärke des eigenen Passworts überprüft werden kann. Generell ging es auch um grundlegende Haltungen zur IT-Sicherheit und die Schaffung eines Bewusstseins dafür. So wurde auch ein Offener IT-Abend für Radio-macher\_innen veranstaltet, der nunmehr regelmäßig stattfinden soll.

Außerdem wurde eine neue Crossmedia-Storytelling-Plattform aufgesetzt und Updates der o94 Android & iOS Apps vorgenommen. In Hinblick auf die künftige Neugestaltung der Website wurde bereit viel Vorarbeit geleistet. ORANGE 94.0 plant die Entwicklung eines zeitgemäßen Webauftritts, der sowohl der Komplexität des Freien Radios als auch den Ansprüchen an Usability und Accessibility gerecht wird, und dabei sicherheitstechnisch keine Lücken offen lässt. Bereits begonnen wurde zudem mit dem Upgrade diverser Serversysteme und dem Austesten neuer Playout-Plattformen sowie mit der generellen Entkopplung kritischer Systeme.

### Zugriffsstatistiken\*

#### Website

20286 Unique Vistors / Monat  
61286 Zugriffe / Monat

#### Livestream

2017 Unique Vistors / Monat  
5299 Zugriffe / Monat  
> durchschnittliche Nutzer\_innen hörten 2,6 x im Monat  
Radio ORANGE 94.0 via Livestream

\* monatliche Durchschnittswerte  
Quellen: Logfiles des Webserver und Sil Main Stream Stats (TELE2)



via iTunes für iOS  
neu install. 2015: 796  
neu install. 2016: 565  
Gesamt: 1.800

#### Zeitraum:

01.01.2016-31.12.2016

Quellen: iTunes Connect  
und Google Play Developer  
Console, 31.12.2016

Beim Offenen IT-Abend haben alle Themen rund um Computer, Netzwerke, Server, Programme und insbesondere die Services, die über o94.at angeboten werden, Platz. Teilnehmende können sich hier Antworten auf ihre spezifischen Fragen holen und bekommen in einem Rahmen, der nicht durch alltäglichen Stress zwischen »Tür und Angeln« geprägt ist, individuellen Support. Sämtliche Technologien, mit denen Radiomacher\_innen umgehen müssen, können hier genauer unter die Lupe genommen werden.

Die Vermittlung von IT-Kompetenzen ist im Radio eine wichtige Basis – nicht nur, um Radiomacher\_innen bestmöglich Wissen und Skills zu vermitteln, die sie zum Gestalten und Verbreiten ihrer Sendungen benötigen, sondern auch, um ein kooperatives Miteinander in einer so großen und diversen Organisation wie Radio ORANGE 94.0 zu fördern. Viele der angebotenen Services tragen dazu bei, sich miteinander koordinieren und aufeinander abstimmen zu können. Aber auch Fragen der individuellen Internetnutzung bekommen in so vernetzten Organisationen neue Bedeutung und zusätzliches Gewicht. Beispielsweise die Frage: Wie surfe ich sicher im Netz? Auch die Vermittlung der Möglichkeiten, die Freie Software (Open Source) bietet, ist eine wichtige Komponente, auf die sich die Organisation stützt. Im IT-Bereich ist es uns – wie bei der Radiotechnik generell – wichtig, einen niederschweligen Zugang zu ermöglichen und die Angst vor der Technik zu nehmen.

»Wissensvermittlung ist im Freien Radio ein großes Thema. Und IT ist eine umfassend genutzte Arbeitsbasis zum Produzieren und Ausstrahlen von Sendungen. Speziell für Radio ORANGE 94.0 sehen wir hier den Bedarf, mehr Vertiefungskurse zu IT-Themen im Allgemeinen und zu Linux im Besonderen zu organisieren.«

– Jackie Andrea Ida Malkah Klaura, IT und Systemadministration

»Typische Fragen von einer sehr heterogenen Gruppe an Teilnehmer\_innen sind: Wie kann man ein externes Mikrofon im Livestudio anschließen? Kann man in Audacity die Lautstärke einer Aufnahme verändern und wenn ja, wie? Welches Aufnahmegerät ist das passende für mich? Wie verhindere ich Übersteuern?«

– René Merighi, Audiotechnik

## Offener Abend Audiotechnik

---

Am »offenen Abend Audiotechnik« werden Lösungen zu individuellen Problemen im Livestudio, mit Schnittprogrammen, Aufnahmegeräten und dem CBA (Cultural Broadcasting Archive) erörtert. Die Teilnehmenden wurden soweit wie möglich individuell oder in Teilgruppen von der Audiotechnik und einem zweiten, sehr erfahrenen Trainer betreut.



## IMPRESSUM

---

### Autor\_innennachweis:

Andrea Schaffar und Juliane Nagiller (Vorwort),  
Paweł Kamiński (Programmkoordination),  
Simon Inou (Ausbildung),  
Lyudmila Handzhiyska (Projekte),  
Ruth Ranacher (Öffentlichkeitsarbeit),  
Jackie – Andrea Ida Malkah Klaura (IT und Systemadministration),  
Peter Ranisch (Zugriffsstatistiken),  
René Merighi (Offener Abend Audiotechnik)

### Gastbeitrag:

Mariana Lukić (KOSMO – Die Unity Show verbindet junge Menschen aus Ex-Yu)

Redaktion: Ruth Ranacher

Layout: David Palme

Lektorat: Katharina Maly

### Fotocredits:

ORANGE 94.0: Ruth Ranacher (S. 7, 16-19, 22, 26, 46-47, U2/3), Paweł Kamiński (S. 11, 43), Lyudmila Handzhiyska (S. 14, 24/25), Jaqueline Gam (S. 21, 29)  
Andere: Stephan Trimmel (S. 4), Michaela Obermair (S. 13), Thomas Linder Mayer (S. 30), Jonathan Meiri (S. 37), Mirza Ajnadzic (S. 35, 40)

### Medieninhaber und Herausgeber:

Verein Freies Radio Wien  
Klosterneuburger Straße 1, 1200 Wien  
ZVR-Zahl: 563964285

Tel.: +43-1-319 09 999

Web: <http://o94.at>

E-Mail: [office@o94.at](mailto:office@o94.at)



